

Dorferneuerung Hofstädten

Arbeitskreis: Verkehr / Wirtschaft / Gewerbe / Versorgung

Protokoll-Nr.: 2
 Datum: 11.11.2004
 Uhrzeit: 20.15–23.00 Uhr
 Ort: Gasthaus zum Schatzel

Mitglieder des AK	Anwesend
Arno Stein stein-schoellkrippen@t-online.de	Ja
Dieter Hofmann heil.hofmann@t-online.de	Ja
Bernd Lorenz	Ja
Tanja Staab Tanja_Staab@web.de	Ja
Hubert Dedio hubertdedio@gmx.de	Ja
Benjamin Lotz benjamin.lotz@rwe.com	Ja
Andreas Braun A.Braun@Dr-Braun.net	Ja
Weiterer Teilnehmer Architekt Herr Reuter	Ja

Verteiler:

wie Teilnehmer	
Sprecher und Protokollanten der beiden anderen Arbeitskreise	siegbert.glaser@hp.com papa-charly@t-online.de Katrin.Debes@t-online.de joerg.tampe@t-online.de
Herr Kister - DLE	Otto.Kister@dle-wu.bayern.de
Herr Pistner BGM Schöllkrippen	Reiner.pistner@vg-schoellkrippen.de
Architekt Herr Reuter	info@architekt-reuter.de
Herr Streck	Klaus-Dieter.Streck@t-online.de

Nr.	Inhalt	Wer	Bis wann
0	<p><u>Zusammenfassung:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung Herrn Reuter, Infoaustausch über bisheriges und Anregungen 2. Verteilung von persönlichen Schwerpunkten an die Arbeitskreismitglieder 3. Besprechung des Schwerpunktes Verkehr und Verkehrswege; heutiges Thema Hauptverkehrsstraßen. 4. Besprechung des Schwerpunktes Verkehr und 		

Dorferneuerung Hofstädten

	<p>Verkehrswege; Vorgriff zum nächsten Thema Nebenverkehrsstraßen.</p> <p>5. Nächster Termin: 02.12.2004; 20.30Uhr; Zum Schatzel</p>		
<p>1</p>	<p><u>Begrüßung Herrn Reuter, Infoaustausch über bisheriges; Anregungen:</u></p> <p>Herr Reuter nahm an der Arbeitskreissitzung teil. Die Mitglieder des Arbeitskreises waren vollzählig anwesenden.</p> <p>Der Arbeitskreis informierte Herrn Reuter über die bisherige Arbeit. Herr Reuter gab Anregungen zur Arbeit im Arbeitskreis. So gab er die Anregung, bisweilen den Blick von den Details abzuwenden und immer wieder Fragen zu stellen wie: Was wollen wir mit Hofstädten erreichen? Was soll aus Hofstädten werden?</p> <p>Diese Fragen können auch hilfreich sein, ein Leitbild für das Projekt Dorferneuerung Hofstädten zu finden. Ideen und Vorschläge sollten gesammelt werden.</p> <p>Herr Reuter gab zu bedenken, dass letztendlich der Gemeinderat über die tatsächlich durchzuführenden Maßnahmen entscheiden wird. Somit ist es sinnvoll frühzeitig den Gemeinderat für Maßnahmen zu gewinnen, welche die Hofstädter wollen.</p> <p>Herr Reuter regte einen Zwischenbericht in der Presse und im web nach der übernächsten Sitzung an, also ca. Mitte Januar. Arno Stein wies darauf hin, dass alle Protokolle auf der Homepage von Hofstädten veröffentlicht werden. Zur Vorbereitung eines Presseberichtes wäre eine gemeinsame Sitzung der 3 Arbeitskreissprecher und der Protokollanten sinnvoll.</p> <p>Erinnerung an die einzige noch offene Aktivitäten gemäß Grundseminar in Klosterlangheim: Ausflug zu einer Gemeinde mit einer gelungenen Dorferneuerung. Letzter Stand: Termin soll Anfang 2005 stattfinden, gemäß Vorschlag Herr Kister: Retzstadt.</p> <p>Andreas Braun sammelt Terminwünsche der einzelnen Arbeitskreise ein und wird diese koordinieren und dann mit Herrn Kister in Verbindung treten.</p>		
<p>2</p>	<p><u>Verteilung von persönlichen Schwerpunkten an die Arbeitskreismitglieder:</u></p> <p>Wie in dem letzten Treffen des Arbeitskreises beschlossen, werden persönliche Schwerpunktthemen an Arbeitskreismitglieder verteilt. So können zu den einzelnen wichtigen Themen effektiv die Grundlagen ermittelt werden und die Ergebnisse im Arbeitskreis weiter bearbeitet werden.</p> <p>Folgende Themenbereiche wurden vergeben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsanbindung (öffentliche Verkehrsmittel) / Gewerbe / 		

Dorferneuerung Hofstädten

	<p>Versorgung: Tanja Staab; Dieter Hofmann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptverkehrsstraßen: Andreas Braun - Wanderwege, Fußwege, Feldwege, Radwege: Arno Stein - Nebenstraßen Hubert Dedio <p>Die vier vorgenannten Gruppen werden die Grundlagen zu Ihren Themen recherchieren. Es sollen zunächst Gegebenheiten festgehalten und Informationen beschafft werden.</p>		
3	<p><u>Besprechung des Schwerpunktes Verkehr und Verkehrswege; heutiges Thema Hauptverkehrsstraßen:</u></p> <p>Zu diesem Schwerpunkt wurden folgende Ideen, Probleme und Wünsche gesammelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arno Stein lässt Andreas Braun Daten zu einer älteren Verkehrszählung zukommen. - Bernd Lorenz versucht Infos über neuere Verkehrszählungen zu beschaffen - Andreas Braun fragt auf der Gemeinde nach aktuellster Zählung nach. - Generelle Probleme bei den Hauptstraßen: <ul style="list-style-type: none"> - Schlechter Zustand; - keine ausreichende Gehwegbreite; - Straßengesamtbreite Spessartstraße zu gering für Fahrbahnbreite von 5,5m (Forderung für Staatsstraßen) und ausreichenden Gehweg mindestens auf einer Seite. - Alte Bausubstanz grenzt direkt an die Spessartstraße. - Eine schützenswerte Kastanie direkt angrenzend an die Spessartstraße. - Der Arbeitskreis will Informationen sammeln, wer bereit wäre von seinem Grundstück an den relevanten Stellen etwas abzutreten, um mindestens einseitig einen nutzbaren Gehweg (kinderwagenfähig) zu erreichen. Hubert Dedio: Der Gehweg gehört auf die Seite von den Wirtschaften und dem Kindergarten. - Das Gasthaus Schatzel hat an gewissen Tagen ein hohes Gästeaufkommen mit PKWs. Vor der Gaststätte ist dann kein ausreichender Parkraum. Parken auf Gehweg und Straße behindert dann den Fußgängerverkehr und den Straßenverkehr. Gäste weichen auf den Weg zum neuen Feuerwehrhaus (Dorfgemeinschaftshaus) aus. Dies kann in Zukunft ein Problem für den Feuerwehrverkehr sein. - Im Bereich der Ortseinfahrten werden die Straßen zu schnell befahren. Dies gilt für die Spessartstraße und in noch 		

Dorferneuerung Hofstädten

	<p>schlimmeren Ausmaß die Ruhbornstraße.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Randmarkierungen an den Ortseinfahrten reichen bis in den Ort hinein und verleiten nicht zur Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 50. - Hubert Dedio formulierte das Problem der Hauptstraßen wie folgt: Die Spessartstraße ist zu eng, die Ruhbornstraße ist zu schnell. - Andreas Braun wird die neuralgischen Punkte an den Hauptstraßen erfassen, ausmessen und auflisten. Als Anschauungsmaterial stellt ihm Benjamin Lotz seine umfangreichen Fotos zur Verfügung. 		
4	<p><u>Besprechung des Schwerpunktes Verkehr und Verkehrswege; Vorgriff zum nächsten Thema Nebenverkehrsstraßen:</u></p> <p>Bei der nächsten Sitzung am 02.12.2004 wird schwerpunktmäßig das Thema Nebenstraßen bearbeitet. Folgende Anregungen wurden schon heute besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Raingartenstraße soll angegangen werden (siehe Homepage von Hofstädten; Rubrik Nachrichten; Zeitungsartikel Main-Echo vom 10.11.2004). Eine Bürgerversammlung hierzu fand statt. Die Ausführungsplanung wird jetzt erstellt. Der Marktgemeinderat hat die Herstellung mit Pflasterrinnen ohne Bordsteine gebilligt. - Architekt Herr Reuter gab den Hinweis, dass seines Wissens nach Straßen ohne ausgeprägte Bordsteine nur mit Tempo 30 befahren werden dürfen. - In Ergänzung zum letzten Protokoll zu dem Punkt Nebenstraßen, sollen auch die Bayernstraße, die Frankenstraße und die Flurstraße im Arbeitskreis berücksichtigt werden. Somit sind alle Straßen zu bedenken, außer dem Meisenweg und dem Finkenweg, welche neu hergestellt wurden. 		
5	<p><u>Nächster Termine:</u></p> <p>Als nächstes Treffen wurde vereinbart:</p> <p>Datum: 02.12.2004</p> <p>Uhrzeit: 20.30 Uhr</p> <p>Ort: Zum Schatzel</p>		

Hofstädten, den 26.11.2004

Andreas Braun